

Kevin Founes: Vom SSV Reutlingen zum SC Freiburg - Ein emotionaler Abschied

Talent Founes wechselt vom SSV Reutlingen zur Bundesliga-Reserve des SC Freiburg und startet dort seine Profikarriere.

Der Übergang von jungen Talenten in höhere Ligen ist ein zentrales Thema im deutschen Fußball. Ein aktuelles Beispiel ist der Wechsel von Kevin Founes, einem herausragenden Nachwuchsspieler des SSV Reutlingen, zur Reserve des SC Freiburg. Dieser Schritt verdeutlicht nicht nur die Förderung von Talenten, sondern auch die Herausforderungen, die mit solchen Wechseln verbunden sind.

Ein Blick auf Kevins Weg

Kevin Founes wechselte im Dezember 2014 in die U11 des SSV Reutlingen und hat sich seither zu einem wichtigen Spieler in der Mannschaft entwickelt. Sein Engagement und seine Fähigkeiten haben ihm eine zentrale Rolle in der Stammelf eingebracht, besonders in der Rückrunde der Saison 2022/2023. „Kevin hat sich hervorragend entwickelt und macht nun den nächsten Schritt in Richtung Profifußball“, äußerte Christian Grießer, der Trainer des Vereins. Dieser Wandel spiegelt den Druck wider, dem viele junge Spieler in ihrem Streben nach einer professionellen Karriere ausgesetzt sind.

Der menschliche Aspekt

„Die Zeit beim SSV hat mich menschlich geprägt“, beschreibt Founes seine Zeit beim Verein. Diese Aussage zeigt, wie wichtig

die persönliche Entwicklung für junge Athleten ist. Neben sportlichen Erfolgen sind die menschlichen Erfahrungen, die sie in ihrer Jugend sammeln, entscheidend. Die Unterstützung, die er von Trainern, Mitarbeitern und den Fans erhielt, wird oft übersehen, ist jedoch für das Wohlbefinden eines Spielers unabdingbar.

Ein Fachbegriff: Ausbildungsverein

Der Begriff „Ausbildungsverein“ bezeichnet einen Klub, dessen Schwerpunkt auf der Entwicklung junger Talente liegt. Im Fall des SSV Reutlingen wird deutlich, dass der Verein stolz darauf ist, Spieler wie Founes heranzubilden und sie in die höheren Ligen zu transferieren. Laut Grießer gehört es zur „DNA“ des Vereins, Talente bei passenden Angeboten weiterzugeben, was auch dem gesamten Verein zugutekommt. Dieses Prinzip ist entscheidend, um die Jugendförderung im deutschen Fußball nachhaltig zu sichern.

Emotionale Abschiedsworte

Der emotionale Abschied von Founes zeigt die enge Verbundenheit zwischen Spieler und Verein. „Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Trainern und Teamkollegen“, so der zukünftige SC Freiburg Spieler. Solche Dankesworte verdeutlichen die Bedeutung von Unterstützung und Teamgeist, die während der gesamten Entwicklung des Spielers eine Rolle gespielt haben.

Ein Blick in die Zukunft

Christian Grießer schloss mit den Worten: „Wir sind überzeugt, dass wir den Abgang von Kevin mit unserer diesjährigen Mannschaft kompensieren können.“ Dies eröffnet den Blick auf zukünftige Talente, die den SSV Reutlingen in die Fußstapfen von Founes folgen könnten. Es bleibt zu hoffen, dass die Mühlen der Talentförderung weiterhin unermüdlich arbeiten und noch

viele weitere junge Spieler die Chance erhalten, sich in höheren Ligen zu beweisen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de